

## Kommandanten wurden geschult

**Stressverarbeitung, Stellung in der Gemeinde, Leistungsbewerbe und Öffentlichkeitsarbeit waren die Themen der Kommandantenfortbildung 2004.**

Wie jedes Jahr finden auch im Winter 2004 die Fortbildungen der Feuerwehrkommandanten und -Stellvertreter statt. Die Abschnitte Allentsteig und Zwettl haben ihre Schulungen bereits im Jänner abgeschlossen, die übrigen Abschnitte folgen im Februar.

So wurden z. B. in Zwettl die vom LFKDO vorgegebenen Themen in 3 Schulungsabenden allen Kdt. und Stv. näher gebracht.



Über das relativ neue Thema "**Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen**" (SvE) referierte der ausgebildete Feuerwehrpeer und **Feuerwehrkurat P. Daniel Gärtner**.

Ausgehend von den belastenden Ereignissen für Einsatzkräfte (zu den Top-Ten gehören Tod oder schwere Verletzung eines Kameraden, große Anzahl von Opfern, persönlich bekanntes Opfer, großes Medieninteresse usw.) wurden die möglichen Reaktionen (wie Veränderung der Schlaf-/Ess-Gewohnheiten, Unruhe, Aggressivität, Niedergeschlagenheit...) erläutert, die völlig normal sind. SvE ist zwar keine Therapie, kann jedoch helfen, in Einzel- oder Gruppengesprächen die traumatischen Erlebnisse besser zu verarbeiten. P. Daniel beschrieb die Möglichkeiten und Grundsätze der Peers (als Gleiche unter Gleichen), ihren Kameraden zu helfen.



**OBR Ing. Gewalt Brandstötter** referierte über die **Stellung der Feuerwehr in der Gemeinde.**

Die Gemeinden haben sich zur Besorgung der Aufgaben der Feuerpolizei und der Gefahrenpolizei der Feuerwehren zu bedienen. Die Feuerwehren haben daher gesetzliche Aufgaben und sind damit Teil der Gemeinde. Auch wenn die FF bis 1970 Vereinsstatus hatten, sind sie daher deshalb seither als Körperschaften öffentlichen Rechts eingerichtet. Die Organe handeln nach Gesetzen und Verordnungen, nicht nach selbst erstellten Statuten. Die Gemeinden sind daher aufgerufen, "ihre" Feuerwehren finanziell ebenso zu behandeln wie ihre Kindergärten, Schulen usw. und die FF sollten keine "Subventionsempfänger" sein, sondern im Voranschlag der Gemeinde einen fixen Platz finden.

Die Kommandanten wurden aufgerufen, in ihrer Tätigkeit mit den Politikern und der Öffentlichkeit mitzuwirken, dass sich im Bewusstsein aller verankert: **"Die Feuerwehr ist kein Verein, sondern eine Körperschaft öffentlichen Rechts"**



**HBM Werner Eichhorn** widmete sich dem Thema "**Leistungsbewerbe - Nutzen für die Ausbildung in der Feuerwehr?**".

Er legte dar, dass die verschiedenen Bewerbe, die bereits bei der Feuerwehrjugend beginnen, eine wesentliche Ausbildungsmethode darstellen und vor allem praktische Tätigkeiten trainieren. Bereits bei der Jugend sind die diversen Abzeichen Ansporn für das Lernen neuer Inhalte und damit ein Teil der Grundausbildung. Aber auch alle Bewerbe für die Aktiven (Feuerwehrleistungsabzeichen, Funkleistungsabz., Wasserwehrleistungsabz., Spreng-, Technisches Hilfe- oder Strahlenschutzleistungsabzeichen usw.) dienen dem Training, Leistungssteigerung, Motivation und nicht zuletzt der Kameradschaft und Qualitätssicherung. Sie sind daher ein ganz wesentlicher Teil der Ausbildung, ersetzen jedoch nicht die vorherige Grundausbildung.



**OFM Renate Rossmann** war als Sachbearbeiterin für das Thema **Öffentlichkeitsarbeit** zuständig.



Nachdem die Feuerwehr eine öffentliche Einrichtung ist und öffentliche Gelder verwaltet, besteht einerseits ein Interesse der Öffentlichkeit an unserer Arbeit, andererseits dient die Information auch dem Erhalt unserer personellen und finanziellen Basis. Öffentlichkeitsarbeit ist daher ebenso wichtig wie die erste Löschleitung.

Insbesondere bei Großereignissen ist es wichtig, dass sich die Feuerwehr entsprechend vorbereitet präsentieren kann, um das richtige Bild auch in die Öffentlichkeit zu bringen. Denn sonst kommt es in der Einsatzhektik schnell zu Stress, wo wir wieder beim ersten Thema wären...

Text und Fotos: Franz Bretterbauer, Renate Rossmann  
Quelle: Schulungsvorträge des LFKDO

Weiterer Bericht über die [Kommandantenschulungen in Gr. Gerungs](#)



---

Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 29. Februar 2004  
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!

---